



## Polizeirevier Salzlandkreis

### Polizeimeldungen

#### Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

**Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.**

#### Schönebeck (Brand eines Mehrfamilienhauses)

Am Dienstagmittag, um 12:17 Uhr, wurde der Brand eines Mehrfamilienhauses in der Leipziger Straße gemeldet. Die Feuerwehr begann bereits wenige Minuten später mit den Evakuierungs- und Löscharbeiten. Alle konnten das Haus rechtzeitig verlassen. Der vermeintliche Verursacher des Feuers und ein 15-jähriger Bewohner des Hauses wurden mit Symptomen einer Rauchgasvergiftung ins Klinikum Schönebeck verbracht und dort behandelt. Die Löscharbeiten konnten etwa 1 ½ Stunden beendet werden, eine Gefahr für das Nachbarhaus bestand nach Auskunft der Feuerwehr nicht. Der Brandort (Mehrfamilienhaus) ist derzeit unbewohnbar, die Mieter kamen vorerst bei Freunden, Bekannten oder Nachbarn unter. Das Nachbarhaus kann nach einer Belüftung weiter genutzt werden und ist augenscheinlich unbeschädigt. Die Ermittlungen zur Brandursache werden zeitnah am Brandort geführt. Die Ursache ist bis dahin unklar. Ein Schaden konnte vor Ort noch nicht beziffert werden. Im Rahmen der Löscharbeiten kam es zu entsprechenden Verkehrsbehinderungen im Bereich des Brandortes.

#### Cochstedt (Unfall mit Personenschaden)

Am Montagabend wurde ein 36-jähriger Rennradfahrer bei einem Verkehrsunfall in der Bergstraße zum Glück nur leicht verletzt. Nach bisher vorliegenden Erkenntnissen war er mit seinem Rad auf der Bergstraße in Richtung Flughafen unterwegs, als er von einem aus der Friedensstraße kommenden Fahrzeug erfasst wurde. Der dunkle SUV entfernte sich nach dem Zusammenstoß unerlaubt vom Unfallort. Beim Eintreffen der informierten Polizeistreife informierte der Radfahrer über den Unfallhergang und einige Details zum flüchtigen Fahrzeug. Die Beamten entschlossen sich die Halteranschrift des vermeintlichen Unfallverursachers aufzusuchen. Zu diesem Zeitpunkt kehrte das Fahrzeug zurück zur Unfallstelle und stellte sich. Bei dem **25-jährigen** wurde Atemalkoholgeruch festgestellt. Ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 1,13 Promille, woraufhin ein Ermittlungsverfahren eingeleitet wurde. Die Weiterfahrt wurde ihm untersagt und der Führerschein sichergestellt. **In der Erstmeldung ist der Polizei ein Fehler unterlaufen, irrtümlicher Weise wurde der Fahrzeuhalter als Fahrer deklariert, dem ist nicht so.**

#### L72, Warmsdorf (Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort)

Am Dienstagvormittag, um 10:28 Uhr, kam es an der Schrankenanlage der L72 nahe Warmisdorf zu einem gefährlichen Eingriff in den Bahnverkehr. Das verursachende Fahrzeug (weiß, Typ Pickup / Hundefänger) fuhr den vorliegenden Aussagen des Zugführers zufolge, bei herabgehender Schrankenanlage über den Bahnübergang. Es kam zum Unfall mit dem Schrankenbaum. Der Lockführer bremste den Zug stark ab, um einen Unfall mit dem Fahrzeug zu vermeiden. Zwischenzeitlich setzte das Unfallfahrzeug seine Fahrt fort und entfernte sich unerlaubt vom Unfallort. Durch die Vollbremsung wurde im Zug zum Glück niemand verletzt. Die Schrankenanlage blieb nach einer kurzen Reparatur weiter in Betrieb. Die Ermittlungen zum flüchtigen Fahrzeug wurden aufgenommen.

#### Alsleben (Diebstahl von metallischen Wertstoffen)

Am frühen Dienstagmorgen wurde durch Zeugen der Diebstahl von Kupferfallrohren der Entwässerungsanlage vom Rathaus beobachtet. Ein Zeuge informierte die Polizei, nachdem er durch die Geräusche des Diebstahls aufgeweckt wurde. Das beschriebene Fahrzeug konnte während der Anfahrt nicht mehr festgestellt werden. Bei der Kontrolle des Rathauses wurde das Fehlen von insgesamt 20 Meter Kupferfallrohr festgestellt. Die Ermittlungen wurden aufgenommen und dauern an.

#### Schneidlingen (Kontrolle Fahrtüchtigkeit)

Am Montagabend, kontrollierte die Polizei einen 24-jährigen, welcher mit einem PKW in der Ernst-Thälmann-Straße unterwegs war. Während der Kontrolle wurden typische Anhaltspunkte für den Konsum von Betäubungsmittel festgestellt. Ein freiwilliger Schnelltest reagierte positiv. Im Zuge des eingeleiteten Bußgeldverfahrenes wurde eine zur Beweissicherung erforderliche Blutprobenentnahme realisiert. Die Weiterfahrt wurde für die nächsten 24 Stunden untersagt. Eine Mitteilung an die Führerscheinstelle erfolgte.

#### Schönebeck (Geschwindigkeitskontrolle)

Die Polizei führte am Montag, zwischen 18:30 und 19:30 Uhr, am Burgwall, Fahrtrichtung Stadtauswärts, eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 50 km/h. Im Messzeitraum wurden 50 Einzelfahrzeuge mit dem Handmessgerät angemessen. Dabei wurden 10 Geschwindigkeitsüberschreitungen im Verwarnungsbereich festgestellt und geahndet. Der Schnellste wurde mit 68 km/h gemessen.

(koma)